

BLICK

in den *Neustadter Kessel*



Ausgabe 3/2025

August - September - Oktober 2025



Gemeindebrief
für die
Kirchengemeinden
Fechheim
Haarbrücken
Neustadt b. Cbg
Wildenheid-Meilschnitz



Gemeindebrief für den Neustadter Kessel – Ausgabe 3/2025

Inhalt

Angedacht	3
Aktuelles aus der Pfarrei	4-8

Regionales	9

Fechheim	
Rückblick	10-13
Gruppen und Kreise	
Veranstaltungen	

Haarbrücken	
Rückblick	14-16
Gruppen und Kreise	
Veranstaltungen	

Angebote für Kinder	17

Gottesdienste	18-19

Kinder & Konfirmanden	20-21

Neustadt	
Rückblick	22-25
Gruppen und Kreise,	
Veranstaltungen	

Wildenheid-Meilschnitz	
Rückblick	26-29
Gruppen und Kreise	
Veranstaltungen	

Aus den Kitas	30-33

Kontakte Pfarrämter	34
Aus den Kirchenbüchern	35
Kontakte Kitas	35
Einladung Gemeindefeste	36



Impressum:

Herausgeber: Die evangelischen Kirchengemeinden Fechheim, Haarbrücken, Neustadt b. Coburg und Wildenheid
(Layout: Carmen Knoch)

V.i.S.d.P.:

Godila Baumann (KG Fechheim, Haarbrücken, Neustadt b. Cbg.)
Lisa Meyer zu Hörste (KG Wildenheid)

Überregionale Beratungs- und Hilfsangebote

Allgemeine Sozialarbeit

Schuldnerberatung
Tel.: 09561-7990500
Metzgergasse 13, 96450 Coburg

Blaues Kreuz-Zentrum Coburg

Waldsachsener Straße 11
96450 Coburg
Telefon 09561/90538
Fax 09561/513480
suchtberatung.coburg@blaues-kreuz.de

Diakonie Coburg

Familienberatung
Tel.: 09561-2771733
Bahnhofsstr. 28, 96450 Coburg

Schuldnerberatung

Tel.: 09561 6733433
Mohrenstr. 10
96450 Coburg

Telefonseelsorge

24 Stunden an 365 Tagen
im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 ,
0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter
online.telefonseelsorge.de

Von den Kirchenmitgliedern
mit Beiträgen unterstützt

Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden & Steuer





Liebe Gemeinden im Neustadter Kessel!



Dieses Lied von Paul Gerhardt gehört zu den schönsten und wohl auch bekanntesten Liedern in unserem Gesangbuch. Von klein auf wird es bei den verschiedensten Anlässen fröhlich gesungen. Und es beschreibt ja auch genau, was uns im Sommer umtreibt:

Die Sonne, die Wärme, das Licht, die Schönheit der Natur in ihrer mannigfaltigen Buntheit – all das lässt Menschen frohlocken, sich freuen und – aufbrechen: in die Bäder, zum Spaziergang, in die Biergärten, in den Urlaub ... Wohin auch immer – nur heraus aus den verstaubten

Zimmern an die frische Luft; in die helle strahlende Sonne!

Und darum machen auch wir als Gemeinde uns in diesem Sommer auf: Gleich mehrere Gottesdienste finden in diesem Sommer im Freien und nicht in der Kirche statt.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ Ich finde es schön und gut so, dass auch Kirche sich aufmacht und da ihre Gottesdienste feiert, wo Menschen ihre Feste feiern. Dass Kirche dort ihre Gottesdienste feiert, wo Gottes Schöpfung nun einmal am leichtesten zu bewundern ist – in der Natur unter freiem Himmel!

Und es ist schön, sich klarzumachen, dass wir Menschen uns an dieser Welt und an unserem Leben erfreuen dürfen. „Groß sind (schließlich) die Werke des Herrn, kostbar allen, die sich an ihnen freuen“.

In Zeiten, in denen immer wieder gefragt wird, welchen Weg Kirche gehen soll oder gehen muss, angesichts immer knapper werdender Geldmittel oder auch des Personals, zeigt sich auf diese Weise ein Weg, der einfach und billig ist, und trotzdem ganz der Kirche angemessen:

Zu den Menschen muss der Weg der Kirche führen. Zu den Menschen, die Freude suchen (allein diese Formulierung von Paul Gerhardt ist schon höchst nachdenkenswert!); die die Hoffnung auf ein gelingendes Leben und die Sehnsucht nach einem erfülltem Leben nicht aufgegeben haben. Und die deshalb aufbrechen – hinaus in die Welt zu den Menschen, die das Leben zu feiern wissen.

Und dabei auf Gott stoßen werden – und auf seine Spuren, die letzten Endes ja doch nicht zu übersehen sind.

Ich freue mich, wenn wir uns bei dem einen oder anderen Gottesdienst begegnen.

Joachim Erbrich



Abschied Pfarrer Joachim Erbrich

Auf Wiedersehen



So ist das manchmal: auf einmal geht alles ganz schnell. Am 1.11.2025 werde ich in den Ruhestand gehen. Damit endet meine Neustadter Zeit sehr viel schneller als geplant. Aber nach meinem Schlaganfall merke ich immer mehr, dass es eben einfach nicht mehr geht und dass es auch einfach nicht mehr so werden wird, wie ich es selber gerne hätte.

Was bleibt zum Abschied zu sagen? Ein großes Dankeschön an alle Menschen, die ich hier in Neustadt wäh-

rend der letzten Jahre getroffen habe. Ich habe mich sehr gerne auf die „Franken“ eingelassen, auch wenn ich nicht immer oder auf Anhieb alles verstanden habe. Aber insgesamt habe ich die Zeit in Neustadt sehr genossen. Die Herzlichkeit und die Offenheit, mit der ich hier von Anfang an aufgenommen wurde und die ich bei vielen Gesprächen – ob Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen oder im Kirchenvorstand, mit den Kolleginnen und Kollegen immer wieder beobachten konnte, habe ich sehr geschätzt. Und das hat die Zeit in Neustadt für mich zu einer schönen und wertvollen Zeit gemacht. Ich werde mich immer sehr gerne an sie erinnern.

Im Übrigen verbringe ich meinen Ruhestand in Rödental. Ich werde also immer wieder einmal hier in Neustadt auftauchen.

So möchte ich Sie abschließend noch sehr herzlich zum Abschiedsgottesdienst am 12. Oktober um 14.00 Uhr in St. Georg einladen. Ich würde mich sehr freuen, Sie noch einmal zu sehen und wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Pfarrer
Joachim Erbrich



Pfarrer Joachim Erbrich geht in den wohlverdienten Ruhestand

Zum 1. November 2025 wird Pfarrer Joachim Erbrich in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir danken ihm für seinen Einsatz in der Kirchengemeinde Neustadt und der Region und wünschen ihm vor allem gesundheitlich alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

**Dekan Stefan Kirchberger
wird Pfarrer Erbrich in den
Ruhestand verabschieden im
Gottesdienst am**

**Sonntag, 12. Oktober 2025
Um 14 Uhr**

St. Georg, Neustadt

Anschließend sind Sie herzlich eingeladen, sich bei einem Empfang im Gemeindehaus persönlich zu verabschieden.



Pfarrei-Ausflug

Pfarrei im Neustadter Kessel-Reise am 25. Oktober an die fränkische Mainschleife

Wir fahren im modernen Reisebus in die fränkische Weinhauptstadt Volkach am Main (Abfahrt erster Einstieg 06.45h) und besichtigen zunächst die, inmitten der Weinberge gelegene Kirche „Maria im Weingarten“ mit Tilmann Riemenschneiders berühmtem Werk „Madonna im Rosenkranz“.



Um 11:30h heißt es „Leinen los!“ zur 90-minütigen Mainschleifenrundfahrt mit Mittagessen an Bord der „Undine“. (Speiseauswahl erfolgt im Bus während der Anreise).

Vom „Bahnhof ohne Geleise“ aus besuchen wir am frühen Nachmittag die evangelische Kirche St. Michael vor den Toren Volkachs zu einer kleinen Andacht. Direkt im Anschluss laden wir zu einem geführten Stadtpaziergang mit „weinlichen Überraschungen“ ein. (Dauer ca. 90 Minuten). Alternativ kann die historische Volkacher Altstadt mit ihrer Vielzahl an historischen Gebäuden und Weinstuben in dieser Zeit auf eigene Faust erkundet werden.



Um 16:00h rollt unser Bus Richtung Frankenwald los, wo wir gegen 18:00h gemeinsam zu Abend essen werden. Die Heimat hat uns abschließend, je nach Ausstiegstation zwischen 20:15h und 21:00h wieder.

Interessiert?

Na dann! Einfach Ihren persönlichen Flyer mit allen Details zur **PiNK-Reise 2025**

während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Pfarramt abholen und Ihren Reiseplatz sichern.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Im Gesamtpreis von
59,00 € pro Person enthalten:

- ✓ Buskosten
- ✓ Eintritt „Maria im Weingarten“
- ✓ Schifffahrt „Volkacher Mainschleife“
- ✓ Mittagessen an Bord der Undine
- ✓ Geführter Stadtpaziergang
- ✓ „weinliche Überraschungen“
- ✓ ein schöner Tag mit Freunden.



Vorstellung Vikar Dr. Gregor Wierciochin



Liebe Gemeinden,

Ich freue mich sehr, ab September mit und bei Ihnen in der Pfarrei im Neustadter Kessel mein Vikariat, also die praktische Ausbildung zum Pfarrer in der Bayerischen Landeskirche zu absolvieren.

Mein Name ist Gregor Wierciochin (oder offiziell geschrieben: Grzegorz), ich bin 40 Jahre alt und ich komme aus Berlin zu Ihnen nach Oberfranken.

Mein Weg zu Ihnen hat mich über einige Lebensstationen geführt.

Nach dem Abitur, das ich im niederbayerischen Straubing gemacht habe, zog es mich Anfang der

2000er Jahre in die „weite Welt“: Zivildienst im Hospiz in Köln, Studium der Germanistik und der französischen Literatur in Potsdam und Berlin, ein sechsjähriger Forschungsaufenthalt (zum Thema Toleranz im 16. Jahrhundert) in der westfranzösischen Rennstadt Le Mans, in Paris und in Saint-Malo, von wo ich als Doktor der französischen Literatur zurück nach Deutschland gekommen bin.

Seit 2017 lebte ich wieder in Berlin und arbeitete zunächst als Lehrer und dann als Ehrenamtskoordinator bei den Johannitern. Ob Katastrophenschutz, Wohnungslosenhilfe, Rettungsdienst, Großveranstaltungen, Versorgung Geflüchteter oder Ausbildung – ich war immer gerne mittendrin, habe mit angepackt und die Gemeinschaft mit ganz unterschiedlichen Menschen im Ehrenamt und darüber hinaus als große Bereicherung gesehen.

In diesem Sinne habe ich mit anderen, die mitten im Leben stehen, von 2022 bis März 2025 ein berufsbegleitendes Masterstudium der Theologie an der Philipps-Universität Marburg absolviert und mich auf den Weg gemacht, Pfarrer zu werden.

Unterschiedlich sein und zusammengehören – nicht nur in meinem Lebenslauf und in meinem Alltag, sondern auch in meinem Glauben lasse ich mich von diesem Motto aus dem Römerbrief leiten: So sein zu dürfen, wie ich bin und mich trotzdem (oder gerade deswegen!) gehalten zu wissen, gibt mir Kraft und Mut, Neues zu wagen und zu den Menschen zu gehen. Das möchte ich die nächsten zwei Jahre bei Ihnen und mit Ihnen zusammen in der Pfarrei als Vikar tun: Mitmachen, lernen und miteinander auf dem Weg sein. Ich wünsche mir für diese Zeit viele Begegnungen, ein reges Miteinander und die Gnade, als Gemeinde Christi in Gott zusammenzugehören.

Ganz alleine komme ich übrigens nicht: meine französische Bulldogge Gustav, der auch bisher schon immer dabei war und ein ausgesprochenes „Kirchenhund“ ist, zieht mit und freut sich schon auf die traumhafte Umgebung und Natur im Neustadter Land.

Ihr
Gregor Wierciochin



Stricken mit der Pfarrerin



Mit der Zeitumstellung und dem Beginn der dunklen Jahreszeit wird an vielen Orten das Strickzeug wieder herausgeholt.

Wir wollen uns über den Winter einmal im Monat reihum in den Pfarrei-Gemeinden treffen, uns gegenseitig kennenlernen, ratschen, Tee trinken und stricken...

Eingeladen sind Männer wie Frauen, die gerne in Gemeinschaft stricken und dabei auch mal neue Menschen aus der Pfarrei kennenlernen möchten...

Mitzubringen ist: das eigene Strickzeug, eine Kanne Tee und Freude am Ratschen....

Folgende Termine sind geplant:

Mittwoch, 29. Oktober
Gemeindehaus Fechheim

Mittwoch, 26. November
Haus der Begegnung

Dienstag, 16. Dezember
Gemeindehaus Moos

Mittwoch, 14. Januar
Gemeindehaus Fechheim

Mittwoch, 11. Februar
Haus der Begegnung

Mittwoch, 11. März
Gemeindehaus Schulstraße

Jeweils von 18.30 – 20 Uhr



Seniorenachmittag der Stadt Neustadt

Senioren-Nachmittag

mit Kaffee und Kuchen



Samstag

11.10.2025

14:00 bis 16:30 Uhr

Gaststätte Waldfriedensee

Mitwirkende: u. a. Trio HO-PE-DI

Schirmherrschaft: OB Frank Rebhan

Moderation: Martin Stingl

Eintritt
frei

Es lädt ein der Seniorenbeirat Neustadt b. Coburg





Gemeinsam

Gemeinsames Pfarramt

Die drei Pfarrei-Gemeinden wachsen weiter zusammen. Im Sommer werden die Wände des Pfarramts am Glockenberg frisch gestrichen und der Publikumsverkehr wird ab Mitte August im ehemaligen Amtszimmer ein neues freundliches Gesicht erfahren.

Im Herbst werden wir den Betrieb der Pfarramtsbüros in Fechheim und Haarbrücken einstellen. Der genaue Termin wird in den Abkündigungen und in den Schaukästen bekannt gegeben.

Alle Gemeindeglieder aus den Kirchengemeinden Fechheim und Haarbrücken haben dann künftig am Glockenberg ein Pfarramtsbüro als Anlaufstelle mit großzügigeren Öffnungszeiten für alle Anliegen.

Carmen Knoch, Michaela Greiner und Manuela Simon werden dann für alle Ihre Anliegen ansprechbar sein.

Bildnachweis:

Gemeindebrief.evangelisch.de:

Titelbild: Manfred Ruckszio/OKAPIA,

S. 2, Seite 3: Lotz, S. 7, 8, 16, 18, 19, 25, 28

Rückseite: Anja Lehmann (Foto)

Ökumenische Friedensdekade: S. 12

Soweit nicht anders angegeben:

Kirchengemeinden, Dekanat und privat

Gemeinsame silberne Konfirmation

2001 konfirmiert in Fechheim, Haarbrücken oder Neustadt ???

Die Pfarrei-Gemeinden Neustadt b. Coburg, Fechheim und Haarbrücken werden im kommenden Jahr gemeinsam Silberne Konfirmation feiern.

Wenn Sie 2001 konfirmiert worden sind, können Sie sich darauf freuen, dass wir nächstes Jahr gemeinsam feiern.

Im Gemeindebrief November 2025 – Januar 2026 werden wir über den Termin informieren und Sie werden rechtzeitig persönlich eingeladen.



Kirchenvorstandssitzungen Pfarrei

Kirchenvorstandssitzungen jeweils 19 Uhr

30.07.2025 (GH Fechheim)

25.09.2025 (GHS, Neustadt)

28.10.2025 (HdB, Haarbrücken)

Seniengottesdienste für Heimbewohner der Seniorenheime

Seniorenheim Phönix,
ASB Pflegeheims und
AWO Seniorenzentrums:

August: Sommerpause

September:

Mittwoch, 10.09.2025

10:00 Uhr: Phönix

15:00 Uhr: ASB

16:00 Uhr AWO

Oktober:

Mittwoch, 15.10.2025

10:00 Uhr: Phönix

15:00 Uhr: ASB

16:00 Uhr AWO



Evangelische Erwachsenenbildung
Oberfranken West

Bildung mit Sinn bei der EEB Oberfranken West e.V.

Bildung gehört zum Kernauftrag der evangelischen Kirche. Wir, die Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West e.V. (EEB), unterstützen unsere Mitglieder bei der Umsetzung dieses Auftrags – mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm.

Die EEB Oberfranken West ist der Zusammenschluss der Bildungswerke in Bamberg, Coburg, Kronach-Ludwigsstadt und Michelau. Aktuell gestalten vier Bildungsreferent*innen gemeinsam mit externen Partnern ein breites Angebot – offen für alle Interessierten, unabhängig von Alter, Herkunft oder Konfession.

Mit unseren Kursen und Workshops bilden wir ein breites Spektrum ab u.a. in den Bereichen Spiritualität und Religion, Gesellschaft und Verantwortung, Gesundheit und Bewegung, Wege und Reisen – und bald auch wieder im Bereich der Familienarbeit. Die wichtige Arbeit „im Hintergrund“ leisten unsere Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen.

Derzeit arbeiten wir im Team gemeinsam an einem Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt und bereiten die Rezertifizierung der EEB als anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung vor – ein wichtiger Schritt zur Qualitätssicherung und Finanzierung unserer Arbeit.

Nicht zuletzt stehen im Oktober unsere Vorstandswahlen an – und hier sind Sie gefragt! Als Verein lebt die EEB von Ihrer Mitwirkung. Wir su-

chen engagierte Menschen, die unsere Bildungsarbeit aktiv mitgestalten möchten – im Programmbeirat, als Rechnungsprüfer*in oder im Vorstand. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen oder kennen jemanden, der gut zu uns passen würde? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über neue Gesichter und frische Ideen.

Mehr über uns sowie unser aktuelles Programm finden Sie unter www.eeb-oberfranken-west.de

Einladung der Kirchengemeinde Mupperg

Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.

Sonntag, 5. Oktober 2025

9:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung „Was bleibt.“ und Erntedank Gottesdienstgestaltung: Pfarrerin Anke Nagel-Kordak

Sonntag, 12. Oktober 2025

15:00 Uhr Ausklang der Ausstellung „Was bleibt.“ mit einem Konzert mit Andy Lang im Rahmen des Festivals am Lutherweg mit anschl. Imbiss

Besichtigungszeiten: 27.09. – 12.11. – täglich 10.00 bis 17.00 Uhr

Kontakt und weitere Informationen: Heilig-Geist-Kirche Mupperg
Oerlsdorfer Str. 2 96524 Föritztal/ OT Mupperg Mail: Kirche-mupperg@protonmail.com



Herzliche Einladung

40 Jahre Posaunenchor Fechheim

Café Michael



40 Jahre

Posaunenchor Fechheim



Jubiläumsgottesdienst

mit Ehrungen

Samstag, 18. Oktober 2025, 17 Uhr
Michaelskirche Fechheim

Gottesdienst zum Kreiserntedankfest

Sonntag, 12. Oktober 2025
10.00 Uhr Maschinenhalle Gerlicher, Fürth am Berg
Musikalisch ausgestaltet vom Bezirksposaunenchor
unter Leitung von Markus Heunisch



Bayerischer Bauernverband



Café Michael

für Alt und Jung

Sie freuen sich, andere Menschen zu treffen, sich zu unterhalten, Kaffee zu trinken und selbst gebackenen Kuchen zu essen?

Dann sind Sie richtig im Café Michael!!

Pfarrer Sascha Ebner ist zu Gast
Thema: Teresa von Ávila:
Mystikerin, Heilige,
Kirchenlehrerin –
und ihre Bedeutung für die
Gegenwart

Donnerstag, 16. Oktober 2025
14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindehaus Fechheim



Besuch bei Partnern in Matamba

Eindrücke einer bewegenden Reise – Teil 1

Matamba, 3. Mai 2025 – Eine kleine Gruppe bestehend aus Heidrun, Eduard und Tobias Mücke machte sich Anfang Mai auf den Weg nach Matamba, um unsere langjährigen Freunde und Partner vor Ort zu besuchen. Herzlich empfangen wurden wir von Job Mbwilo und seinen Kindern, die uns wie immer mit großer Offenheit und Wärme begegneten.

Gleich zu Beginn unserer Reise standen emotionale Momente an: Wir besuchten die Grabstätten von Ala Mbwilo in Magoye sowie von Loy Mbwilo in Matamba. Beide waren zentrale Figuren in unserer Zusammenarbeit und prägten die Entwicklung unserer Projekte nachhaltig. Mit dem Niederlegen von Blumen gedachten wir ihrer in tiefer Dankbarkeit.

Im Zentrum des Besuchs stand der Austausch mit Job Mbwilo und Amani Mbwilo zur aktuellen Situation von FEMA in Matamba. Gemeinsam blickten wir auf erfolgreiche Projekte wie den Bau des Kindergartens und des Waisenhauses zurück und besichtigten die Einrichtungen, um uns ein Bild vom Zustand und der aktuellen Nutzung zu machen.

Im Rahmen der Gespräche wurde eine schwierige, aber notwendige Entscheidung getroffen: Da es derzeit keine verlässlichen Betreuungspersonen für neue Waisenkinder über die kommenden 15 Jahre gibt, wurde beschlossen, vorerst keine weiteren Kinder im Waisenhaus aufzunehmen. Die bereits betreuten Kinder bleiben natürlich weiterhin unter der Obhut von FEMA, besuchen

weiterführende Schulen und werden ihre Ferien weiterhin im Waisenhaus verbringen.

Angesichts der Vielzahl an Kindern im Kindergarten wurde überlegt, wie das Waisenhausgebäude zusätzlich genutzt werden kann. Eine Möglichkeit besteht darin, auch Kindergartenkinder zeitweise dort zu betreuen – insbesondere, weil viele früh kommen, eine Mahlzeit erhalten und dann wieder nach Hause gehen. So ließe sich das Gebäude sinnvoll weiterverwenden.



Bei einem Besuch im Kindergarten wurde deutlich, dass es an Sitzgelegenheiten und Tischen mangelt. Um die Eigeninitiative der Menschen vor Ort zu stärken, wurde Amani beauftragt, Workshops zur

Herstellung von Bänken und Tischen zu organisieren – eine Maßnahme, die nicht nur den Kindergarten verbessert, sondern auch lokale Fähigkeiten und Selbsthilfe fördert.

Außerdem nutzten wir unseren Aufenthalt, um eine dringend notwendige Reparatur am Dach des Kindergartens durchzuführen – ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Einrichtung.

Diese Reise war geprägt von offenen Gesprächen, praktischer Zusammenarbeit und dem tiefen Wunsch, unsere Partnerschaft nachhaltig weiterzuführen. Weitere Eindrücke und Berichte aus Matamba folgen in der nächsten Ausgabe.

Heidrun Mücke



Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde Fechheim

Besuchskreis

Treffen im Gemeindehaus Fechheim, um 18.30 Uhr, **12. August 2025**
Kontakt: Pfarrerin Baumann, 09568/5923

Bibelfrühstück im GH Fechheim

August: Sommerpause
September, Oktober
Jeweils um 8.45 Uhr
Kontakt: Karin und Gerhard Baudler 09568/87730

Bibelfrühstück findet an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 8.45 - 10.00 Uhr statt.
Herzliche Einladung an alle Generationen dabei zu sein, mit in der Bibel zu lesen. Wir freuen uns über jeden der einen besonderen Start in den Tag miterleben möchte.

KIGO-Vorbereitung

jeweils nach Absprache um 19.00 Uhr im GH Fechheim
Kontakt: S.Schreck 09568/1386

Frauentreff

Kontakt: Karin Hein, 09568/891396
Im August entfällt unser Treffen!
25.09.2025: Weinabend im Gemeindehaus in Fechheim (19.30 Uhr)

30.10.2025: Wir gehen zusammen zum Bowling! (Treffpunkt GH Fechheim um 19 Uhr)

FEMA

Kontakt: Heidrun Mücke 09562/8804

Hausbibelkreis

Kontakt: Heidi Rädlein, 09568/6130

Hausbibelkreis am Vormittag

Bei Interesse bitte Nachfrage unter Tel. 09568/5256 (Margit Wittmann)

Posaunenchor

Probe jeden Dienstag um 19.30 Uhr im GH Fechheim
Kontakt: Stefan Wagner 09563/721200

Senioren-Gymnastik

mittwochs, 14 Uhr im GH Fechheim
Neueinstieg jederzeit möglich
Kontakt: Gabi Kaiser, 09568/3603

Taizéandacht am Mittwoch



Kontakt: Martin Truckenbrodt, 0174/8611605
mittwochs - 19 Uhr - Chorraum Michaelskirche



Konfirmation in Fechheim

Am 1. Juni wurden Lilli und Paul von Pfarrerin Baumann in der Michaelskirche konfirmiert.

Ökumenische Friedensdekade



Geburtstage

Friedhofs-Café

August und September 2025

Oktober 2025

Am Palmsonntag haben wir ganz unkompliziert zum Kaffeetrinken auf den Fechheimer Friedhof eingeladen. Gut 20 Menschen haben sich zu Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen zusammengefunden und einen schönen Nachmittag miteinander verbracht.

Diese Erfahrung motiviert uns, Sie wieder einzuladen zum „Friedhofs-Café“ am

Sonntag, 28. September 2025

14.30 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie sich spontan oder geplant einladen lassen auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen, bei guten Gesprächen am Sonntag Nachmittag.



Keine Veröffentlichung im Internet möglich

Gemeindebrief: Datenschutzrechtliche Bestimmungen

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss vorliegen, da sonst die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Konfirmation in Haarbrücken

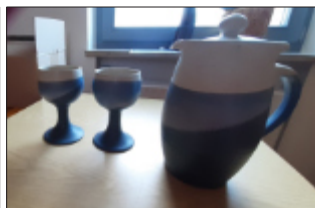
Am 13 April 2025 feierten vier Mädchen und zwei Jungen Konfirmation im Haus der Begegnung.

Das Vorbereitungsjahr war geprägt von Besuchen: Die Jugendlichen haben selbst Besuche gemacht in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung und im Bestattungsinstitut der Stadt Neustadt. Sie haben Besuch bekommen von jungen Bibel-schulstudenten und -studentinnen und von Opa Willy, der vom Krieg erzählt hat.

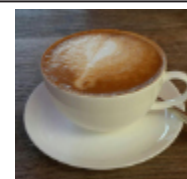
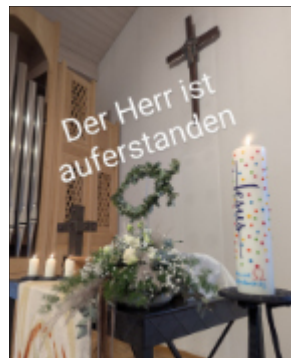
Im Konfirmationsgottesdienst ging es darum, das Leben im Licht der Liebe Gottes zu führen und so manches zu erkennen, was sonst verborgen bleibt.

Dass die Farben der Festkleidung so einmalig gut zu einander passten, war nicht abgesprochen, sondern tatsächlich Zufall.

Die Jugendlichen spendeten 200€ für einen getöpferen Hostienbehälter. Denn in Haarbrücken gibt es bereits einen vollständigen Satz Abendmahlsgeschirr aus Metall und getöpferte Kelche mit Kanne. So wird das getöpferte Abendmahlsgeschirr vervollständigt. Die Kirchengemeinde Haarbrücken-Ketschenbach-Thann dankt dem Konfirmationsjahrgang sehr herzlich dafür.



Gottesdienste am Karfreitag und Ostern Osterfrühstück



Vorschau:
Frauenfrühstück
Haarbrücken am
15. Nov. 2025



Rückblick: Jubelkonfirmationen in Haarbrücken

Trotz großer Anlaufschwierigkeiten gelang es uns, die Jubelkonfirmationen am 17. bzw. 18. Mai auszurichten. Viele fleißige Helfer sorgten dabei für einen reibungslosen Ablauf dieser Feierlichkeiten.

Für die Silberne Konfirmation (2000) war eigens dafür Pfarrer Detlev Möller a.D. mit seiner Gattin aus Landsberg / Lech angereist. In freundschaftlicher Runde wurde der Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung gefeiert. Zur Erinnerung wurde den Konfirmanden ein Kreuz umgehängt.

Nach dem Gottesdienst überraschten wir die Jubelkonfirmanden mit einem Sektempfang. So konnten sich die Teilnehmer bei netten Gesprächen neu kennenlernen, denn in den zurückliegenden 25 Jahren sind aus den damals Jugendlichen berufserfahrene Erwachsene mit Familie herangewachsen.

Am Sonntag wurde die Goldene Konfirmation (1975) und die Diamantene Konfirmation (1965) gefeiert.

Der gemeinsame Gottesdienst mit Abendmahl wurde ebenfalls von einem ehemaligen Pfarrer unserer Gemeinde, Jürgen Taegert, ausgerichtet. Pfarrer Taegert i.R. reiste dazu mit seiner Gattin aus

Kirchenpingarten bei Bayreuth an. Während des Gottesdienstes rief er alle Konfirmanden einzeln auf und überraschte sie mit ihren Konfirmationsprüchen. Zur Erinnerung an diesen einzigartigen Tag erhielten sie ein Kreuz.

Nach einem sehr eindrucksvollen Gottesdienst standen wir, die „Diamantenen“, mit Pfarrer Taegert bei einem Glas Sekt zusammen.

Im Anschluss daran folgte Pfarrer Taegert einer Einladung der „Silberner“ in den Lindenhof in Ketschenbach.

Wir, die „Diamantenen“, ließen den Tag in der Fliegerklause in Coburg ausklingen.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir unseren ehemaligen Pfarrern a.D. Jürgen Taegert und Detlev Möller aussprechen, die sich nicht scheuten, unseren Einladungen Folge zu leisten. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und vor allem Gesundheit.

Bei den vielen freiwilligen Helfern und Organisatoren, Christian Gleichmann, Fred Seifert, Christine Bohl, Kerstin Klaußner, Wilfriede Sindel, Monika Leipold, Christine Rebhan, Lilli Krebs, Wolfgang Rebhan, Martina Braun und

Michaela Greiner, möchte ich mich aufs Herzlichste bedanken. Ohne deren Unterstützung und unermüdlichen Einsatz wären diese Jubelkonfirmationen nicht möglich gewesen.

Elke Friedrich

Einladung zum Gemeindefest



**Wir feiern im und um
das Haus der Begegnung,
am Sonntag,
den 14. September.**

**Gottesdienst um 14 Uhr
Kaffee und Kuchen, Bratwürste
Programm für Groß und Klein**



Herzliche Einladung

Gruppen und Kreise

Bibelgesprächskreis:

August - Sommerpause
September - 16.09.2025 - 19:00 Uhr

Oktober - 21.10.2025 - 19:00 Uhr
Im HdB (immer am 3. Dienstag im Monat) um 19.00 Uhr

Die Lechtstum

Do., 9. Oktober. 14.30-17 Uhr
Do., 6. November, 14.30-17 Uhr
Do., 4. Dezember. 14.30-17 Uhr
Kontakt: Gisela Schieber
Haarbrücken, Haus der Begegnung

Geselliger Nachmittag

Im August haben wir Sommerpause.

Di., 23. September: Grenzgänger
Di., 21. Oktober:

Leben und Wirken Martin Luthers
Di., 18. November: Kirchenlehrerin
Teresa von Avila (Pfr. Sascha Ebner)
Jeweils 14 - 16.30 Uhr
Kontakt: Wilfriede Sindel (87756),
Karin Bonczek (6670) und
Gisela Schieber (2635)
Haarbrücken, Haus der Begegnung

Omnichor

Donnerstags, 19-20.30 Uhr
Kontakt: Pfarrer i.R. Seeger
Haarbrücken, Haus der Begegnung

Herzliche Einladung zum Adventskalender 2025

Das Zusammenkommen zur Adventszeit ist mittlerweile eine schöne Tradition in unserer Gemeinde: unser Adventskalender. Auch heuer wollen wir diese schöne Aktion wieder anbieten. Ich möchte alle Haarbrücker, Thanner und Ketschenbacher erneut aufrufen, sich am Adventskalender 2025 zu beteiligen. Da unser Gemeindebrief weniger häufig erscheint, starten wir bereits jetzt den Aufruf sich zu beteiligen, auch wenn der Dezember scheinbar noch sehr weit weg ist.

Natürlich sind alle Gemeindeglieder unserer Pfarrei herzlich eingeladen vorbeizukommen!

Die Idee:

Wir wollen uns jeden Tag an einem anderen Ort in Haarbrücken/Thann/Ketschenbach treffen und gemeinsam die Vorweihnachtszeit verbringen – ohne Stress, ganz gemütlich und besinnlich.

Wo?

in der Kirche, aber auch bei Euch zu Hause, im Garten, im Vereinsheim, an öffentlichen Plätzen, ...

Wann?

ca. 18 Uhr, oder wie ihr Zeit habt

Wie lange?

völlig offen, alles zwischen 15 und 60 Minuten

Was?

alles, was passend für die Vorweihnachtszeit ist: z.B. Liedersingen, Weihnachtsgedichte, Geschichten, eine gemütliche Unterhaltung bei Tee, Glühwein und/oder Plätzchen, eine Andacht, eine Aktion, ...

Wer sich vorstellen kann ein „Türchen“ im Adventskalender zu sein, sucht sich einen Tag im Advent aus und darf sich gerne bis spätestens 14. September 2025 bei Christine Rebhan (0170/8035863) oder im Pfarramt (Nec-6669) melden. Der Adventskalender wird dann in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs in diesem Jahr abgedruckt.





Angebote für Kinder

Kindergottesdienst und Spielplatzgottesdienst



Krippenspiel – Vorankündigung

Auch wenn es gerade heiß ist und richtig sommerlich – die Zeit der **Krippenspiele** wird wieder kommen!
 Ab November wird wieder geprobt:
 In NEC St Georgskirche freitags um 17 Uhr
 In Haarbrücken, Haus der Begegnung, ab Mitte November
 In Wildenheid, Friedenskirche, freitags 16 Uhr
 In Fechheim ab Mitte November freitags um 15 Uhr.
 Um Anmeldung über das Pfarramt wird gebeten



Kinderbibeltag

Am Buß- und Betttag wird wieder ein Kinderbibeltag stattfinden im Haus der Begegnung 8:00 - 13:00 Uhr. Bitte achten Sie auf Veröffentlichungen und melden Sie ihr Kind rechtzeitig im gemeinsamen Pfarramt an: Glockenberg 7, Neustadt Tel 09568/5312; Email: Pfarramt.neustadt.co@elkb.de

Familientag

Am Sonntag, den 2. November findet in Haarbrücken im Haus der Begegnung eine „Familienzeit“ statt, 14:30 Uhr - 17 Uhr. Es gibt eine Andacht und Stationen zum Spielen oder kreativ sein.

Angebote für Kinder im Neustadter Kessel			
31.08.25	10:00 Uhr	Familiengottesdienst	Michaelskirche Fechheim
14.09.25	09:30 Uhr	Kindergottesdienst	Gemeindehaus Fechheim
27.09.25	14:00 Uhr	Spielplatz-kindergottesdienst	Freizeitzentrum Villeneuve sur Lot
12.10.25	10:00 Uhr	Kindergottesdienst zum Kreiserntedankfest	Firma Gerlicher (Festhalle), Fürth a.B.
02.11.25	14:00 Uhr	Familienzeit	Haus der Begegnung Haarbrücken
09.11.25	09:30 Uhr	Kindergottesdienst	Gemeindehaus Fechheim
09.11.25	18:00 Uhr	Martinsandacht und Laternenumzug vom Kinderchor	Friedenskirche Wildenheid
19.11.25	08:00 Uhr	Kinderbibeltag	Haus der Begegnung Haarbrücken



Datum	Fechheim Michaelskirche	Haarbrücken/ Ketschenbach	Neustadt KGH Moos	Neustadt St. Georg	Wildenheid Friedenskirche
03.08.2025 7. So. n. Tr.	10.00 Uhr Sommerkirche Haarbrücken (Dorffest) Pfarrerin Baumann / Lektorin Leipold				
10.08.2025 8. So. n. Tr.	10.00 Uhr Sommerkirche Wildenheid Pfarrerin Meyer zu Hörste				
17.08.2025 9. So. n. Tr.	13.30 Uhr Sommerkirche Fechheim mit Gemeindefest Pfarrerin Baumann / Prädikantin Truckenbrodt				
24.08.2025 10. So. n. Tr.	10.00 Uhr Sommerkirche an den Stufen von St. Georg, Neustadt Pfarrer Erbrich				
31.08.2025 11. So. n. Tr.	10.00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst in Fechheim Pfarrerin Meyer zu Hörste				
07.09.2025 12. So. n. Tr.	10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst, St. Georg, Neustadt Pfarrer Erbrich				
14.09.2025 13. So. n. Tr.	Regionale Gottesdienste				
	14.00 Uhr Gemeindefest Haarbrücken Pfarrer i.R. Seeger		13.00 Uhr Gemeindefest in Wildenheid zum 70jährigen Jubiläum		
21.09.2025 14. So. n. Tr.	14.00 Uhr Regionaler Gottesdienst, St. Georg, Neustadt Gemeindefest Pfarrerin Baumann				10.30 Uhr Abendmahl Jubelkonfirmation 
28.09.2025 15. So. n. Tr.		9.00 Uhr Ketschenbach, Abendmahl Pfarrer Erbrich 		10.30 Uhr Abendmahl Pfarrer Erbrich 	



Datum	Fechheim Michaelskirche	Haarbrücken/ Ketschenbach	Neustadt KGH Moos	Neustadt St. Georg	Wildenheid Friedenskirche
05.10.2025 Erntedank	10.30 Uhr Abendmahl  Prädikantin Truckenbrodt	10.00 Uhr Familiengottes- dienst mit KITA Prädikantin Leipold, Lektorin Rebhan		10.30 Uhr mit Kantorei Pfarrer Baumann	9.30 Uhr
12.10.2025 17. So. n. Tr.	10.00 Uhr Kreiserntedank- fest, Fürth a. B. Pfarrer Baumann			14.00 Uhr Verabschiedung Pfarrer Erbrich Dekan Kirchberger	9.30 Uhr Erntedankfest Meilschnitz
18.10.2025 Samstag	17.00 Uhr Gottesdienst zum Posaunenchor- jubiläum Pfarrer Baumann				
19.10.2025 18. So. n. Tr.		10.30 Uhr Lektorin Rebhan	9.00 Uhr Lektorin Rebhan		9.30 Uhr Kirchweih mit Einführung Lektorin Sommermann
26.10.2025 19. So. n. Tr.		9.00 Uhr Ketschenbach Pfarrer i.R. Seeger		10.30 Uhr Pfarrer i.R. Seeger	
31.10.2025 Reformationstag	19.00 Uhr Regionaler Gottesdienst, St. Georg Neustadt Pfarrer Meyer zu Hörste und Posaunenchor				
02.11.2025 20. So. n. Tr.	10.30 Uhr Abendmahl  Prädikantin Truckenbrodt		9.00 Uhr Pfarrer Meyer zu Hörste		18.00 Uhr



Aus der Konfi- und Jugendarbeit

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden waren am 11. Mai im Seilgarten in Neukirchen. Im Niedrigseilgarten ging es darum, als ganze Gruppe über eine längere Seilstrecke zu balancieren, ohne dass jemand herunterfällt. Es wurde schnell deutlich, dass „Zusammenhalten“ bedeutet, zusammen jemanden zu halten. Eine großen Wippe haben die Jugendlichen im Gleichgewicht gehalten. Sie konnten das so gut, dass sie nach sieben Minuten abgebrochen haben. Sonst stünden sie wohl jetzt noch dort.

Danach im Hochseilgarten ging es um die Erfahrung: Was hält mich in meinem Leben? Woran kann ich

mich halten? Zunächst war es ganz wörtlich das Seil, das gehalten hat. Jeweils rechts und links ist jemand hochgeklettert auf ca 10 Meter Höhe und dann – besonders schwierig – auf das Seil gestiegen und dort zur Mitte balanciert. Zum Festhalten gab es oben zwei weitere Seile. Manche Konfis waren sehr gut darin, andere sind über sich hinausgewachsen und haben die Angst bezwungen. Das war wirklich beeindruckend.

Auf diesem Bild sehen Sie drei Holzbalken, die freischwingend aufgehängt sind. Die Aufgabe war, dass jemand über alle drei Balken balanciert und am Ende eine Glocke anschlägt. Wir haben die Glocke abgeschlagen, das war nicht beabsichtigt, aber lustig. Damit die kletternde Person von einem Balken zum anderen gelangen kann, müssen die anderen Jugendlichen unten so an Seilen ziehen, dass die Balken aneinander stoßen. Das hat erstaunlich viel Kraft erfordert.

Auf dem Bild sehen Sie Anton Angermüller, der die Aufgabe gerade erfüllt hat und abgeseilt wird. Ihn selber kann man weniger gut erkennen als seinen Schatten auf dem rechten Kletterbaum. Dort klettert gerade jemand anderes von unserer Gruppe nach oben.



Wir haben gesammelt, aus welchen Fasern unser „Lebensseil“ zusammengesetzt ist: Die Eltern sind Teil dessen, was uns hält, teilweise Haustiere, Erfolge, Hobbies und nicht zuletzt der Glaube an Jesus Christus, der sich im Notfall als unzerreißbar erweisen kann. Über die Frage, woran wir uns halten können, sind wir auf die zehn Gebote gekommen und auf die Freiheit, die sie schenken.

Einen Monat später haben wir beim Dekanatskonfitag Fürth am Berg unsicher gemacht und gesucht, wo man Gott in seinem Leben begegnen kann. Außer 36 Konfis von unserer Gruppe waren noch 114 weitere Konfis aus dem ganzen Landkreis dabei. Bastian Schober von der ejott und sein Team haben uns einen erlebnisreichen Tag beschert.

Unsere Konfiteamer haben bereits eine Konfidisko organisiert und mehrere Übernachtungen in unterschiedlichen Gemeindehäusern stehen für die Sommerferien auf dem Plan.





Aus der Konfi- und Jugendarbeit

Konfirmanden 2025 der Kirchengemeinde Neustadt

In den 1950er Jahren hatten wir in Neustadt noch ca 150 Jugendlichen pro Konfirmationsjahrgang, inzwischen sind wir froh, wenn in der St. Georgskirche mehr als zwanzig Mädchen und Jungen konfirmiert werden. Deshalb brauchen wir in Zukunft nur noch einen Konfirmationsgottesdienst: jeweils am ersten Sonntag im Mai. In diesem Jahr gab es noch zwei Konfirmationen in einem Jahr: Am 27. April hat Pfarrer Erbrich den Gottesdienst gehalten und am 4. Mai Pfarrerin Meyer zu Hörste.

Das Vorbereitungsjahr war bei allen Konfirmanden im Kessel geprägt von Besuchen: Die Jugendlichen haben selbst Besuche **gemacht** in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung und im Bestattungsinstitut der Stadt Neustadt. Sie haben Besuch **bekommen** von jungen Bibelstudenten und -studentinnen und von Opa Willy, der vom Krieg erzählt hat. Die Jugendwoche in Mönchröden mit über 100 Jugendlichen pro Abend war eines der großen Highlights.

Die Konfispende betrug 100 Euro und ist bestimmt für das Hospiz in Coburg, speziell für Kinder.

Konfirmanden 2025 der Kirchengemeinde Wildenheid-Meilschnitz

„Unsere Konfispende soll krebserkrankten Kindern zugute kommen!“ So war die Absprache der zehn Mädchen und fünf Jungen, die am 27. April in Wildenheid in der Friedenskirche konfirmiert wurden. 400 Euro hat die Gruppe Jugendlicher am Montag Herrn Uwe Rendigs von der Stiftung für krebserkrankte Kinder Coburg übergeben.

Rendigs erzählte wie Roboter krebserkrankte Kinder unterstützen, die nicht selber zur Schule gehen können. Der Roboter nimmt im Klassenzimmer den Platz des Kindes ein, kann sich ferngesteuert melden, zur Tafel gehen und sogar die Augen rollen. Weitere Möglichkeiten der Unterstützung wie eine neue Waschmaschine, Beratung und Vernetzung betroffener Familien kamen zur Sprache und es wurde allen deutlich: Diese Hilfe kommt an!

Die Nachfolge von Rendigs als Vorsitzendem des Stiftungsvorstandes können die Jugendlichen nicht übernehmen, auch wenn er aus Altersgründen dringend jemanden für die erfüll-

ende Aufgabe sucht. Aber es wird ihnen in Erinnerung bleiben, dass sie am Tag ihrer Konfirmation mit anderen geteilt haben, die Unterstützung dringend brauchen.

Dass Pfarrerin Meyer zu Hörste blau-pink gefärbte Haare hat, geht auf eine Wette zurück, für die 50 Jugendliche aus der Kommune Neustadt bei der Jugendwoche truestory in Mönchröden teilgenommen haben. Auch 12- und 13-Jährige, die bisher nicht mit Kirche in Berührung gekommen sind, können an dem erlebnisreichen Konfi-Kurs teilnehmen.





Kirchenmusik in St. Georg, Neustadt



Stadtkirche St. Georg Neustadt bei Coburg

Sonntag, 19.10.2025 – 17 Uhr

DICH MÖCHTE ICH ERKENNEN

Konzert für Gesang & Orgel

Kerstin Auerbach (Alt) &
Natalie Miller (Orgel)

Werke von Bach, Mendelssohn,
Cornelius und Loewe

Eintritt frei



Wir laden dich herzlich ein, bei uns mitzumachen!

Kantorei St. Georg:

Montag 20:00 – 21:30 Uhr: Wir singen neue und traditionelle Chormusik, aktuell bereiten wir uns auf das Weihnachtsoratorium von J.S.Bach vor.

Posaunenchor St. Georg:

Dienstag 19:30 – 21:00 Uhr: Wir spielen Bläsermusik aus allen Epochen. Auch wenn du noch kein Blechblasinstrument spielst, kannst du es bei uns erlernen. Dafür ist man nie zu alt.

Kinderchor St. Georg:

Mittwoch 16:30 – 17:15 Uhr: Wir singen Lieder in verschiedenen Stilrichtungen, spielen Spiele und lernen die Grundlagen der Stimmbildung, Rhythmik und Körperwahrnehmung.

Alle Gruppen freuen sich auf neue Mitglieder. Wir treffen uns im Gemeindehaus in der Schulstraße.

Orgelunterricht:

Du wolltest schon immer die Königin der Instrumente aus der Nähe kennenlernen? Kantor Markus Heunisch freut sich auf neue Orgelschülerinnen und Orgelschüler. Vorkenntnisse am Klavier können helfen, sind aber nicht Voraussetzung.





Geselliger Nachmittag

Erika Türcke geht in den wohlverdienten Ruhestand



Seit 1998 ist Erika Türcke „das Gesicht“ des Geselligen Nachmittags und die Hauptorganisatorin.

Fast 30 Jahre lang hat sie sich dafür eingesetzt, dass beim „Geselligen Nachmittag“ für die ältere Generation etwas geboten war: ein immer vielfältiges Programm hat sie sich ausgedacht, hat telefoniert, Emails geschrieben, Kontakte gepflegt, das Team bei Laune gehalten, Busfahrten organisiert. Es ist gar nicht in Worte zu fassen, was die Kirchengemeinde Neustadt ihr verdankt.

Jetzt ist es für sie an der Zeit, kürzer zu treten und wir wollen uns bei ihr bedanken und sie aus diesem verantwortungsvollen Ehrenamt verabschieden am Neustadter Gemeindefest-Sonntag, 21. September 2025 um 14 Uhr im Gottesdienst.



Ökumenisches Frühstück

*Ins Gespräch kommen
 Miteinander frühstücken
 Gemeinsam - nicht allein
 Zusammen genießen
 Verwöhnen lassen*

*Komm
 herein
 und
 nimm
 Dir
 Zeit*

Jede und jeder ist herzlich
 eingeladen zum
ökumenischen Frühstück
 mit einem Impuls zum
Thema „Herbst“

Samstag, 11. Oktober 2025
9 bis 11 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
 Schulstraße 2b, 96465 Neustadt



Anmeldung:
 bis 2. Oktober 2025,
 Pfarramt Neustadt
 (Tel. 09568 5312)

Kostenbeitrag:
 8,- € pro Person



Gruppen und Kreise, Kontakte

NEC – Neugierige Erwachsene Christen

8.00 Uhr Runde, GH Am Moos
Kontakt: Erika Türcke, Heide Wendinger, Traudl Eichhorn, Anneliese Fischer
Die NEC und 8.00 Rund trifft sich am Mittwoch 24. September; 29. Oktober und 26. November im Gemeindehaus am Moos von 14.30 bis 16.00 Uhr

OFT – Offener Frauen Treff

Kontakt: Ute Bach,
Tel. 0176 83457311
Ort: Gemeindehaus Schulstraße
jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 19 Uhr

Gemeindebrief- austräger*innen

Ort: Neustadt und
Wildenheid

Wir sind froh,
dass es Euch gibt und
suchen Verstärkung.

Kontakt: Ihre Pfarrämter

Frauengruppe St. Georg

Für Frauen ab ca. 50 Jahren an jedem 3. Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Schillerstraße 9a (soweit nicht anders angegeben)

17.9.25 Rückblick und Programmplanung KGH Schillerstraße

11.10.25 Ökum. Frühstück Schulstraße 2b

15.10.25 Kreative Zeit KGH Schillerstraße

Neue Interessentinnen sind jederzeit willkommen!
Nähere Auskünfte bei:
Karin Kühnel (Tel.: 4074),
Susanne Zwick (Tel: 5961)
Isa Härtel
Elke Baer (Tel. 7567)



Leitung für „Geselligen Nachmittag“ gesucht

Immer montags von 14–16 Uhr finden sich gut 30 Menschen im Gemeindehaus in der Schulstraße ein, um bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, aber auch um verschiedenste Anregungen aufzunehmen: Gedächtnistraining, Wissenswertes über Gewürze, einen Film anzuschauen und vieles mehr.

All dies muss vorausschauend überlegt und organisiert werden – auch in Abstimmung mit dem Pfarramt.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir einen Menschen, der gerne organisiert, mit anderen zusammen arbeitet, für die ältere Generation in unserer Stadt etwas ausgesprochen Sinnvolles tun will und auch neue Ideen einbringen kann.

Bitte melden Sie sich baldmöglichst bei Erika Türcke oder im Evangelischen Pfarramt, wenn Sie Interesse an diesem überaus vielfältigen Ehrenamt haben.



Geselliger Nachmittag Neustadt Gemeindehaus Schulstr. 2b

Liebe Besucherinnen und Besucher, wir freuen uns, wenn Sie wieder Montags (14 bis 16 Uhr) zu uns in den Geselligen Nachmittag kommen.

Wir haben für die Monate August bis Oktober 2025 folgendes Programm vorgesehen:

August

Donnerstag, 7.08.2025, 15 Uhr
Freizeitpark (Kaffee u. Kuchen)

Donnerstag, 14.08.2025, 15 Uhr
Freizeitpark (Kaffee u. Kuchen)

Donnerstag, 21.08.2025, 15 Uhr
Fabio's Eiscafe

Donnerstag, 28.08.2025, 15 Uhr
Fabio's Eiscafe

September

Montag, 15.09.2025
Jahreslosung, Spielenachmittag,
Geburtstagsfeier f. d. im August
Geborenen

Montag, 22.09.2025
Referat Herr Timmig:
Die Neustadter Mundart

Montag, 29.09.2025
Film über die Grenzöffnung zwis-
chen Neustadt und Sonneberg
Geburtstagsfeier f. d. im September
Geborenen

Oktober

Montag, 6.10.2025
Erntedankfest

Montag, 13.10.2025
Referat Frau Götz: "Mutig,
selbstbestimmt alt werden"

Montag, 20.10.2025
Referat Frau Taschner: Das
Neustadter Trachten-Puppen-Mu-
seum

Montag, 27.10.2025
Film über Luthers Vorläufer
Johannes Hus, der 1415 auf dem
Konzil von Konstanz als Ketzer
verurteilt und auf dem Scheit-
erhaufen verbrannt wurde.
Geburtstagsfeier f. d. im Oktober
Geborenen

Änderungen vorbehalten.

Herzlich willkommen sagen
Anneliese, Bärbel,
Erika (Tel. 5252),
Heide (3001520) und Traudl.

Mit dem Bus unterwegs:

Donnerstag, 25.09.2025
Fahrt nach Bayreuth, Besichtigung
Schloss Fantaisie und
Gartenmuseum

Donnerstag, 30.10.2025
Fahrt nach Sommerach mit
Weinprobe

Donnerstag, 27.11.2025
Fahrt nach Nürnberg zur
Sebalduskirche
(Änderungen vorbehalten)

**Für den
„Geselligen Nachmittag“
suchen wir Mitarbeiter,
die uns gerne unterstützen.**



Besuch beim Kirchentag in Hannover



Viele Eindrücke nahmen Désirée und Horst Sommermann bei ihrem Besuch des Evangelischen Kirchentags in Hannover mit und hoffen, die ein oder andere Idee bald in der Kirchengemeinde umsetzen zu können.

Kirchenvorstandssitzungen Wildenheid-Meilschnitz

**Kirchenvorstandssitzungen
jeweils 19.30 Uhr**

- 2. September 2025
- 23. September 2025
- 14. Oktober 2025

Lektorenausbildung: Desirée Sommermann



Glückliche Gesichter nach bestandem Kolloquium zum Abschluss der Lektorenausbildung. Kursleiterin Pfarrerin Romina Englert-Rieder und Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth Berthild Sachs freuen sich mit Désirée Sommermann, die im Herbst gleich die Prädikanten-ausbildung anschließen wird. „Ich freue mich darauf, vielfältige Gottesdienste in unserer Gemeinde zu feiern“, so die frischgebackene Lektorin.

Gruppen und Kreise

Der **Erwachsenenchor** unter Leitung von Arno Seifert probt donnerstags um 18.15 Uhr.

Der **Besuchsdienst** trifft sich am 22. Oktober um 16.30 Uhr im Pfarramt.

150 Jahre FW Meilschnitz



An mehreren Stellen beteiligte sich die Kirchengemeinde am 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Meilschnitz. So wurde beim Totengedenken der verstorbenen Kameraden gedacht, hier wurde Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste vom Posaunenchor aus Fechheim unterstützt. Mit einem Festgottesdienst, der vom Omni-Chor musikalisch gestaltet wurde, begann der Sonntag. Höhepunkt war an diesem Tag der Festumzug durch Meilschnitz, an dem sich der Kirchenvorstand beteiligte.





Auszug aus dem Chico-Brief vom Frühjahr 2025



Tansania na – und?

Erinnern Sie sich noch? Seit 1961-62 hat unser Coburger Dekanat als eines der ersten Dekanate in der bayerischen Landeskirche eine Partnerschaft mit dem Dekanat Usangu Uwanji in Südtansania. Später wurden die Dekanate Chimala, Matamba und Chunya daraus.

Der erste tansanische Pfarrer in Coburg war Zephania Mgeyekwa.

Und in Fechheim unvergessen Job Mbwilo aus Matamba.

Der letzte Sendbote hier war Pfarrer Mwakibete in Rödental.



16 Kirchengemeinden im Coburger Dekanat haben Partnerschaften im Süden Tansanias. Auf Bitten von Pfarrer Mwakibete zu Beginn des Jahrtausends wurde mit Hilfe des Dekanats Coburg das Gästehaus „Chimala Center“ gebaut.

Seit vielen Jahren besteht eine rege Partnerschaft mit der Igumbilo-Secondary-School für Mädchen. In dieser Zeit wurden annähernd 30 Mädchen mit Schulgeld gefördert, sowie eine Arbeitsbibliothek gebaut und mit PC-Arbeitsplätzen ausgestattet. Ein neues Projekt an der Schule ist eine Lehrküche. Das bedeutet einen weiteren Schritt in ein selbstbestimmtes Leben für die Mädchen.



Fahrdienst zum Gottesdienst

Bei regionalen Gottesdienste, oder z.B. Weltgebetstag bietet die Kirchengemeinde Wildenheid immer 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn einen Fahrdienst ab der Friedenskirche an.

Um vorherige Anmeldung im Pfarramt Wildenheid wird gebeten.

SOMMER KINO
an der
Friedenskirche

FREITAG, 28.08.2025
20.00 UHR

FRIEDENSSTRASSE 14
WILDENHEID

Schauen Sie einen
Überraschungsfilm im Freien
Filmbeginn bei Dämmerung



Einladung zum Jubiläumskonzert „Jericho“



Geselliger Nachmittag

August – Sommerpause kein Treffen

9. September ab 14.00 Uhr in der Gaststätte Waldfriedensee

14. Oktober ab 14.00 Uhr im FABIO in Neustadt b. Coburg

Kontakt Lori Naß: Tel. 09568/6590

Gemeindefest in Wildenheid

Herzliche Einladung zum Gemeindefest zu 70 Jahren Friedenskirche!

**Wir feiern
am 14.09.2025 rund um die Friedenskirche**

13 Uhr Familiengottesdienst

14 Uhr Kinderchor und Omnichor

18 Uhr Jubiläumskonzert der Band Jericho
zum 50 jährigen Bestehen

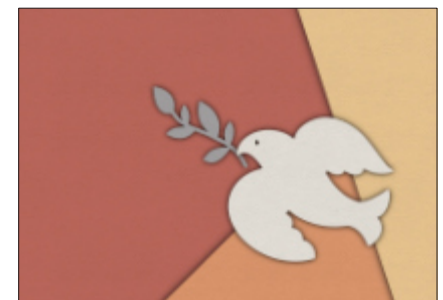
14-18 Uhr Festbetrieb mit leckerem Speis und Trank,
Quiz und Hüpfburg für die Kinder

Lebendiger Adventskalender

Es gibt wieder einen lebendigen Adventskalender: Sie wählen ein Datum im Advent und gestalten an dem Abend um 18:30 Uhr eine kleine Begegnung wahlweise mit Geschichte oder Meditation, wenn sie möchten mit Getränken und kleinen Snack – ganz nach Ihrem Geschmack.

Bitte sagen Sie frühzeitig im Pfarramt Wildenheid Bescheid, welches Datum Sie nehmen möchten.

Machen Sie mit beim lebendigen Adventskalender!



Friedensandachten

11.09. und 09.10. um 19.30 Uhr
in der Friedenskirche



Kinderchor führte Mini-Musical auf



Unser Kinderchor hat am Ostermontag ein Mini-Musical zu den Emmausjüngern aufgeführt. Der Termin in den Osterferien war ungünstig gewählt, trotzdem war der Besuch gut. Das hat die Kinder gut motiviert. Die Geschichte, die dem darauf folgenden Mini-Musical „Der barmherzige Vater“ zugrunde liegt, ist auch als „der verlorene Sohn“ bekannt. Er wurde zweimal aufgeführt: Am 29. Juni fielen einige der Kinder mit Sprechrollen aus. Außerdem war das Wetter so zauberhaft, dass die Idee eines Picknickgottesdienstes mit Musical-Aufführung entstand. Der Termin dafür am Freitag, den 18. Juli liegt genau in der Zeit, wo dieser Gemeindebrief gedruckt wird und

noch nicht verteilt sein kann. Wir sind zuversichtlich, dass der Picknickgottesdienst mit Aufführung des barmherzigen Vaters sehr schön gewesen sein wird.

Der nächste Auftritt ist beim Gemeindefest am 14. September ca um 14 Uhr. Zu der Gelegenheit gibt es die schönsten Lieder aus allen Musicals und noch manche mehr. Nach dem Liedvortrag der Kinder ist gemeinsames freies Singen geplant – machen Sie doch mit! Singen ist unabhängig von der Qualität des Gesangs gut für die eigene Seele!

Am Freitag, den 19.9. treffen sich die Kinderchorkinder am Lagerfeuer hinter der Friedenskirche. Denn am Lagerfeuer singen hat besonderen Charme.

Kinderchor TERMINE

14 SEP	SONNTAG, 14:00 UHR AUFTRIFF GEMEINDEFEST WILDENHEID (DAVOR WER MAG: FAMILIENGOTTESDIENST 13 UHR)
19 SEP	FREITAG, 17:30-20 UHR LAGERFEUER MIT SINGEN FÜR DIE KINDERCHORKINDER
09 NOV	SONNTAG, 17:30 UHR MARTINSANDACHT UND LATERNENUMZUG DURCH WILDENHEID

Der **Kinderchor** probt jetzt freitags um 16 Uhr in der Friedenskirche.
Leitung: Garrett O'Connell



Evangelische Integrations-Kita Farbenfroh

Neues aus dem Kindergarten Farbenfroh

Nach einem erlebnisreichen Kindergartenjahr beginnt am 11. August für alle der wohlverdiente Urlaub und wir freuen uns im September auf ein fröhliches Wiedersehen mit allen Kindern und ihren Familien sowie unseren neuen Mitarbeitern. Wir begrüßen Lenja Krause (Berufspraktikum) und Johanna Koburger (Vorpraktikum) neu in unserer Einrichtung und Alina Luthardt wird weiterhin als pädagogische Fachkraft in der Bärengruppe arbeiten. Seit Mai ist Angelina Wenzel in unterstützter Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich der Krippengruppe bei uns tätig. Wir wünschen allen einen guten Start und erlebnisreiche und schöne Begegnungen.

Neue Hochbeete

Im Mai haben wir dank der Spende von Martin Schilling (Papa von Ida), neue Hochbeete für unseren Garten bekommen. Da die alten Beete sehr verrottet waren, wurden die neuen Hochbeete von ihm, gemeinsam mit Großeltern und Mitarbeitern aufgebaut, mit Folie ausgekleidet und mit Erde befüllt. Alle Eltern haben uns bei

der Bepflanzung der neuen Beete mit vielen kleinen Gemüse- und Kräuterpflanzen versorgt, sodass die Beete schnell gefüllt waren und die Kinder das selbst angebaute Gemüse beim Wachsen beobachten und danach auch ernten können. Natürlich wurde auch fleißig gegossen und Unkraut gezupft. So können wir den ganzen Sommer über frische Tomaten, Gurken, Kohlrabi, Erdbeeren und leckere Kräuter essen und für die Zubereitung beim regelmäßigen Kochen verwenden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns dabei unterstützt haben.

Neuer Krippenzaun

Im März haben wir uns bei der Ausschreibung des Azubi-Projekts der SÜC Coburg mit dem Wunsch nach einem Krippenzaun beworben und dank der zahlreichen Abstimmung unserer Eltern und vieler Freunde unserer Einrichtung im Endausscheid gewonnen. Nach ausgiebiger Planung konnte im Mai mit der Vorbereitung begonnen werden und mit der tatkräftigen Unterstützung von Thomas Krenz und Timo Rose (Kitaväter) wurde die Weide entfernt und der Garten vorbereitet. In einer Elternaktion wurde ein Teil der Zaunpfosten einbetoniert, Rasen neu an-



gesät und alles für den Aufbau des Zaunes vorbereitet. Anfang Juli kamen die Azubis der SÜC und des CEB Coburg an zwei Tagen, um die restlichen Zaunpfosten zu setzen und den Zaun fertig aufzubauen. Ziel des Projektes war es, dass alle Arbeiten vom Loch ausgraben über das Einbetonieren der Pfosten bis zum Anbringen der Latten von den Azubis durchgeführt werden. Nach getaner Arbeit sind wir alle stolz auf den tollen Krippenzaun, der nun einen eigenen Bereich für die Krippengruppen im Garten eingrenzt und den Kindern einen sicheren Spielbereich bietet. Am Sommerfest gab es eine Malaktion für Eltern und Kinder, um einigen Zaunlatten einen kreativen und bunten Anstrich zu verleihen. Wir bedanken uns bei der SÜC und dem CEB Coburg für die finanzielle Unterstützung von 1500.-€, den Azubis für die Umsetzung und den Aufbau, sowie unseren fleißigen Eltern für ihren zuverlässigen und sehr engagierten Einsatz, sowie deren Geldspenden. Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung und die gute Gemeinschaft bei der Umsetzung von so umfassenden Projekten.





Evangelische Kita „Kindernest“

Zauberhafte Kindernest-News



Wie heißt es so schön: Gut Ding will Weile haben. Nach sehr langem Warten sind wir endlich wieder „old school“ über unser neu funktionierendes Telefonfestnetz unter der altbekannten „6080“ zu erreichen. Bitte ausreichend lange klingen lassen, da es erst nach ein paar Mal Klingeln im Büro, in den Gruppenräumen zu läuten beginnt.

Besuch erhielten die Großen unserer Einrichtung von Jessi aus dem Gesundheitsamt und ihrem „Zauberkofter“. Dieser konnte Bakterien auf der Haut sichtbar machen und ermöglichte so die Kontrolle der frisch gewaschenen Hände. Jessi hatte nicht nur ihren Zauberkofter, sondern viele wissenswerte Informationen über Bakterien und Viren, dem gründlichen Händewaschen, dem Kranksein und wie man diesem mit gesunder Ernährung entgegenwirken kann, mit im Gepäck. Aufmerksam lauschten die Jungen und Mädchen den Erzählungen. Besonders anziehend waren die mitgebrachten unterschiedlichen Bakterien und Viren. Gott sei Dank in Gestalt von „Stofftieren“, so dass sich niemand anstecken konnte. Eine rundum gelungene Aktion.

Neben mehreren Eingewöhnungen ging es mitunter in der Krippe bunt zu. Mit Beginn des Frühlings kamen die Jüngsten nicht umhin, sich mit Farben zu beschäftigen. Zuerst erkundeten sie die Frühblüher und ihre bunten Blüten, später die Wiesen und Felder in ihren Grünschattierungen. Im Kindergarten wurde indes eifrig über das Farbmischen diskutiert, während in der Krippe die erstaunlichsten Farben von ganz alleine auf dem Papier entstanden. Dabei gab es immer auch viel Farbe an Händen und Füßen.... ABER beim letzten Bild wurde gezaubert. Die Farben wurden verstrichen, mit Spielzeugautos darüberfahren, darauf gehüpft und sogar gekrabbelt und alles blieb sauber...

Hier unser Trick: Wir befestigten eine große Papierfläche am Morgen auf den Boden und verteilten Farbkleckse darauf, danach klebten die Erzieherinnen alles ordentlich mit einer Folie zu. Auf dieser konnte dann gehüpft, gestampft und nach Lust und Laune gespielt werden. Kurz vor dem Mittagessen wurde die Folie vorsichtig abgenommen. Ein erstaunliches Kunstwerk war darunter entstanden und als Bonus gab es auch noch Kunst auf der Folie zu bewundern... Dieses konnte sogar ans Fenster geklebt werden, damit das Licht durchscheint. Es entstand dadurch ein besonderer Effekt im Gruppenraum.

Im April stand Ostern auf dem Programm. Das selbstgebackene, vollwertige Brot, durfte im Rahmen unseres diesjährigen Gesundheitsthemas, auf dem Oster-Frühstücksbuffet natürlich nicht fehlen. Unsere Brotvariationen haben im Laufe der vergangenen Monate sichtlich zugenommen.

Unser „Mutter- und Vatertagsgeschenk“ in Form von geschenkter Familienzeit an unserem traditionellen Elternnachmittag, diesjährig am 9. Mai, musste den vielen vollen Terminkalendern der Mütter und Väter weichen und viel deshalb leider aus.

Unsere „Schafä“ (künftige Schulanfänger) probieren sich an den Webrahmen aus, ein (freiwilliges) „Muss“ im letzten Kindergartenjahr. Jedes Kind bekommt hierfür einen Webrahmen zur Verfügung gestellt und darf diesen, bei freier Zeiteinteilung, während der Freispielzeit, selbsttätig weben. Besonders die kuschelige Wolle und die, mit den Glitzerfäden, finden besonders viel Anklang bei den Jungen und Mädchen. Dieses Mal haben wir sogar Schnellweberinnen dabei, die bereits mehrere Webteppiche ihr Eigen nennen können.



Evangelischen Inklusionskindergarten Löwenzahn

Liebe Leser,

wir vom Ev. Inklusionskindergarten Löwenzahn haben eine sehr aufregende Zeit hinter uns.

Im Sinne der Inklusion und der Partizipation haben wir es geschafft, unsere Gruppenräume in sogenannte Themenwerkstätte umzugestalten.

Jede Ressource zu gewissen Spielmöglichkeiten, wurde für die Kinder ansprechend zusammengeführt und die Räume umgestaltet. So entstand z.B. ein kompletter Bauraum mit den unterschiedlichsten Materialien von Sand, zu Holz, von Magneten bis hin zu Metall und Schrauben. Die neue Lernwerkstatt bietet viele Möglichkeiten sich einzeln o. gemeinsam u.a. in Brett-, Steck- & Vorschulspiele zu üben. Frei zugänglich für jedes Kind.

Im Rollenspielraum kann man, wie der Name schon verrät, in die unterschiedlichsten Rollen schlüpfen und sich verkleiden. Gerne verbringen die Kinder dort ihre Zeit traditionell als „Mutter-Vater-Kind“ oder kommen durch ihr Spiel in situationsorientierte Projekte indem z.B. der Beruf eines Friseur's dargestellt, erlebt und im original besucht werden kann. So können sich unsere Kinder, nach ihrem Interesse, Wissen aneignen und umsetzen.

Ganz neu ist unser Snozzelraum im Alltagsangebot. Dort kann man sich entspannen, den Tag in Ruhe beginnen, sich Bücher anschauen oder vorlesen lassen oder auch nur der leisen Musik lauschen. "Das ist ja wie im Urlaub!" - aus diesem Satz entstand ein weiteres Projekt indem den Kinder gezeigt wurde was Urlaub alles ist bzw. sein kann.

Manche Kinder konnten dazu zum ersten Mal im Wasser schnorcheln oder ihren ersten Cocktail im Sand genießen.

Ganz bunt geht es auch bei uns im Atelier zu. Es war bzw. ist eine Freude zu sehen wie schnell sich unsere Kinder neue Regeln aneignen können. Wer mit flüssiger Farbe malen will hat eine Kittelpflicht, dazu gehört auch die Organisation seines Arbeitsplatzes mit Malunterlage, gefüllte Wasserbecher & Materialien die die Kinder mittlerweile in Eigenverantwortung selbst übernehmen.

Diese Eigenverantwortung wird ebenfalls im Garten gefordert da dieser, auch bei schlechten Wetter, zugänglich ist. Hier können wir, vom Personal, ebenfalls beobachten inwieweit ein Kind sich selbst einen Matschanzug & Gummistiefel anzieht oder ggf. es schafft, sich dazu Unterstützung zu holen.

Jeder Raum bietet viele Möglichkeiten für die Kinder, sich nach ihrem individuellen Entwicklungsstand zu entfalten. Dadurch geht es viel entspannter in unserer Einrichtung zu. Sie können es sich bestimmt vorstellen was für ein Unterschied das ist wenn man entweder von einen Termin/Angebot zum nächsten hüpfen muss oder man einfach in Ruhe seiner Obsession/Hobby nachgehen und sich darauf konzentriert nachgehen bzw. nachspielen kann.

Zum „Tag der offenen Türe“, im Mai, gab es sogar einen Kurzfilm dazu sowie Infomaterial zu den diversen Projekten, die diesen Prozess der Entwicklung visuell dargestellt haben. Unser Kinderrat war mit unserem Personal eifrig in Bearbeitung, auch was die Aktionen zu diesem Tag betrafen. Hüpfburgen, Schatzkiste basteln, Schätze ausgra-

ben, Vulkanausbrüche, Glitzertattoos, Bratwürste und Bubblewaffeln standen dabei hoch im Kurs und es konnte alles angeboten werden, um diesen Tag zu genießen. Auf einer Showbühne sorgten die Kinder selbstständig für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm & in unserer Tombola konnten viele Preise wie Spielzeug und Gutscheine von hiesigen Unternehmen gelöst werden. Vielen lieben Dank, an dieser Stelle, an alle Spender & unsere Eltern die uns dabei unterstützten die Spenden dazu einzusammeln!

Im Juni fand erstmals das Angebot zur Brandschutzerziehung gruppenübergreifend statt. Das bedeutet das nicht nur unsere Vorschulkinder die Möglichkeit bekommen zu lernen was ein gutes oder ein schlechtes Feuer ist, wie man sich u.a. zuhause verhält wenn ein Feuer ausbricht oder wie man dies der Feuerwehr meldet, sondern alle unsere Kinder im Regelbereich von 3-6 Jahre. Spannend anzusehen war es natürlich auch was so ein Feuerwehrmann alles an Schutzkleidung benötigt oder wie ein Feuerwehrwagen bestückt ist und von innen aussieht.

Gerne möchten wir, auf diesem Wege, zu einer weiteren Aktion unseres Kindergartens einladen:

Am Mittwoch den 30.07.2025 von 14:30-15:30 Uhr finden wieder unsere „Schnuppermäuse“ statt.

Nun verabschieden wir uns. Haben Sie eine schöne Zeit und wir wünschen allen unseren Kindergartenabgängern einen wundervollen Schulstart!

Ihr Team vom Evangelischen Inklusionskindergarten Löwenzahn



Evang. Kinderhaus der Begegnung Haarbrücken

Waldwochen – nicht im Kinderhaus



Jedes Jahr verbringen die Kindergartenkinder zwei Wochen in unserm Spielwald. Dieser ist fußläufig nicht weit vom Kinderhaus entfernt. Die Kinder bleiben mit ihrer Gruppe den ganzen Vormittag bis ca. 14.00 Uhr dort.

Während der Waldwochen ist eine intensivere Begegnung mit Pflanzen und Tieren möglich, als an den wöchentlichen Waldtagen während des ganzen Jahres. Uns ist wichtig, dass die Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben und vielfältige Spiel-



möglichkeiten ausprobieren können. Beim Klettern, Balancieren, sich Verstecken oder auch kreativen Gestalten erfahren sie unter anderem Selbstwirksamkeit und Freude.

So lernen die Kinder den Lebensraum Wald auf spielerische Weise als Teil von Gottes Schöpfung kennen und bewahren. Damit wir das Waldgrundstück mit den Kindern so nutzen können, sind auch immer wieder Pflege- und Reparatur-Arbeiten und finanzielle Aufwendungen nötig. Mit Hilfe einiger tatkräftiger Eltern fand im Frühjahr ein Waldaktionstag statt. Noch einmal ganz herzlichen Dank dafür!



Mini-Stunden

Zu den monatlichen Mini-Stunden in unserem Kinderhaus laden wir herzlich alle Kinder mit ihren Eltern ein, die unsere Einrichtung noch nicht besuchen.

Bei den Mini-Stunden haben Sie die Gelegenheit, die Räume und das Personal unseres Kinderhauses kennen zu lernen.

Die nächsten Termine:

10. September
14. Oktober



Die Mini-Stunden beginnen jeweils um 14.30 Uhr und dauern 1 Stunde. Bitte rufen Sie kurz im Kinderhaus an, wenn Sie kommen möchten: 890377

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Karin Bauersachs, Leitung





Die Pfarrämter im Neustadter Kessel

Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Telefonnummern und Emailadressen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Fechheim

Hauptstraße 9
96465 Neustadt b. C.bg
Tel.: 09568 / 59 23
mail: pfarramt.fechheim@elkb.de

Pfarramtssekretärin

Carmen Knoch

Öffnungszeiten
Di und Do 9-11 Uhr

Spendenkonto IBAN
DE40 7836 0000 0005 8112 44
VR Bank Coburg eG

Pfarrerin Godila Baumann

Tel.: 01520 / 511 93 81
godila.baumann@elkb.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Haarbrücken

Kriegersäcker 18
96465 Neustadt b. Cbg.
Tel.: 09568 / 66 69
mail: pfarramt.haarbruecken@elkb.de

Pfarramtssekretärin

Michaela Greiner

Öffnungszeiten
Mo 10.00 – 11.30 Uhr
Do 16.30 – 18.00 Uhr

Spendenkonto IBAN
DE48 7835 0000 0000 8147 80
Sparkasse Coburg-Lichtenfels

Pfarrstelle z. Zt. vakant

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neustadt b. Cbg.

Glockenberg 7
96465 Neustadt b. Cbg.
Tel.: 09568 / 53 12
mail: pfarramt.neustadt.co@elkb.de

Pfarramtssekretärinnen Michaela Greiner, Carmen Knoch und Manuela Simon

Öffnungszeiten
Mo 12.00 – 14.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr
Mi + Do 14.00 – 16.00 Uhr
Fr 09.00 – 11.00 Uhr

Spendenkonto IBAN
DE98 7835 0000 0000 3835 88
Sparkasse Coburg-Lichtenfels

1. Pfarrstelle z. Zt. vakant

Pfarrer Joachim Erbrich

Tel. 09568 / 5049;
joachim.erbrich@elkb.de

Kantor Markus Heunisch

Tel.: 09568 / 877 46;
markus.heunisch@necnet.de

**Geschäftsführung der Pfarrei
im Neustadter Kessel
(Kirchengemeinden Fechheim,
Haarbrücken und Neustadt):
Pfarrerin Godila Baumann**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wildenheid

Friedensstraße 14
96465 Neustadt b.Cbg.
Tel.: 09568 / 56 39
mail: pfarramt.wildenheid@elkb.de

Pfarramtssekretärin Manuela Simon

Öffnungszeiten
Di 14.20 – 18.30 Uhr
Do 07.30 – 11.00 Uhr

Spendenkonto IBAN
DE13 7836 0000 0000 4019 43
VR Bank Coburg eG

Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste

Tel.: 0160 / 959 64 289
elisabeth.meyerzuhause@elkb.de

**Die nächste Ausgabe
November 2025 – Januar 2026
des Gemeindebriefs
im Neustadter Kessel
erscheint Ende Oktober.
Redaktionsschluss ist
15. September 2025**

**Email: gemeindebrief.
neustadterkessel@elkb.de**



Aus den Kirchenbüchern

Fechheim

Neustadt

Haarbrücken

Keine Veröffentlichung im Internet möglich

Wildenheid

**Kontaktdaten
kirchliche Kitas**
Kontaktdaten Kitas:
Haarbrücken:
„Evang. Kinderhaus der Begegnung“

Leiterin: Karin Bauersachs
Kriegersäcker 20,
96465 Neustadt bei Coburg
Tel. 09568/890377
Info.kinderhaus.haarbruecken@elkb.de

Neustadt:
Kita „Löwenzahn“

Leiterin: Bianka Fischer
Heroldweg 1
96465 Neustadt
Telefon: 09568 / 5838
kiga.loewenzahn.neustadt.co@elkb.de
www.loewenzahn-kita.info

Kita Farbenfroh“

Leiterin: Silke Kaiser
Hans-Rollwagen-Str. 23a
96465 Neustadt
Telefon: 09568 / 89354
kiga.farbenfroh.neustadt.co@elkb.de
www.farbenfroh-kita.info

Wildenheid:
Kita „Kindernest“

Leiterin: Martina Gundel
Westpreußenstraße 5
96465 Neustadt
Telefon: 09568/6080
kita.kindernest@elkb.de

GEMEINDEFESTE IM NEUSTADTER KESSEL



Herzliche Einladung

17. August
Gemeindefest
in Fechheim
Ab 13.30 Uhr

21. September
Gemeindefest
in Neustadt
Ab 14.00 Uhr

14. September
Gemeindefest
in Haarbrücken
Ab 14.00 Uhr

✦ Für Essen
und Trinken
ist gesorgt

14. September
Gemeindefest
in Wildenheid
Ab 13.00 Uhr



Programm für
Groß und Klein

